

Anmeldung

Sie möchten gerne an der
Veranstaltung teilnehmen?

Bitte melden Sie sich unter den
folgenden Kontaktdaten an:

E-Mail:

Helena.Fuchs@stud.hs-mannheim.de

Ansprechpartnerinnen:

Phoebe Anna Pfenning, Annika Erb
und Helena Fuchs

Veranstaltungsort:

Hochschule Mannheim
Fakultät für Sozialwesen
Gebäude C
Raum 002/003

Paul-Wittsack-Straße 10
68163 Mannheim

**Mit freundlicher Unterstützung
von:**

KARÖ e.V.

Colibri Arts
NATALIE OPPENKOWSKI PHOTOGRAPHY



**Fakultät für Sozialwesen
Hochschule Mannheim**

Ein besonderer Dank gilt ebenfalls dem
Freundeskreis der Hochschule Mannheim und
dem besonderen Engagement einzelner
ProfessorInnen der Fakultät für Sozialwesen



hochschule mannheim

Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Prostitution



Fakultät für
Sozialwesen

Fachvortrag und
Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 8. Dezember 2016
14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Programm

Sektempfang

Grußworte

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker

Dekanin der Fakultät für Sozialwesen

Prof. Dr. phil. Jochen Peter

Fakultät für Sozialwesen, projektbetreuender Dozent

Projektvorstellung

Phoebe Anna Pfenning, Annika Erb und

Helena Fuchs

Studentinnen der Fakultät für Sozialwesen und
Projektleiterinnen

Fachvortrag

Cathrin Schauer-Kelpin

Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin und
Geschäftsführerin von KARO e.V.

Anna Lüttich

Sozialarbeiterin B.A. und Traumapädagogin/traumazentrierte
Fachberaterin bei KARO e.V.

Fragerunde

Danksagung

Eröffnung und Besichtigung der Ausstellung

Wussten Sie schon,

...dass 41% der Prostituierten körperliche und/oder sexuelle Gewalt im Kontext der Ausübung sexueller Dienstleistungen erlebt haben?

...dass 30% der Frauen, die im Sexgewerbe arbeiten, die Kriterien für eine Depression und 34% die Kriterien für eine Angststörung erfüllen?

...dass eine Prostituierte für ein Zimmer in der Lupinenstraße im Mannheimer Rotlichtmilieu durchschnittlich ca. 150 € Miete am Tag zahlen muss?

Quellen: Acta Psychiatrica Scandinavica (2010), BMFSFJ (2013), Die Rheinpfalz (22.01.2014)

Die Projektmitglieder

Wir sind drei Studentinnen des Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Mannheim, welche zum Thema der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Prostituierten im Rahmen der Lern- und Forschungswerkstatt II ein eigenständiges Projekt entwickelt haben.

Das Projekt

Viele Frauen, die in der Prostitution tätig sind, arbeiten unter menschenunwürdigen Umständen und sind täglich sozialen Ungerechtigkeiten in hohem Maße ausgesetzt. Noch immer herrschen Vorurteile, unrealistische Vorstellungen und Mythen bezüglich der Unabhängigkeit und Selbstbestimmung der Frauen. Dies bedarf der Aufklärung, insbesondere von professionellen HelferInnen.

Neben einer Projektvorstellung und Ausstellung, auf Grundlage von Interviews mit betroffenen Frauen, findet ein Fachvortrag statt.

Wir sind sehr erfreut hierfür Cathrin Schauer-Kelpin und Anna Lüttich von KARO e.V., einem Verein, der sich für Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und sexueller Gewalt einsetzt, gewonnen zu haben. In ihrem Fachvortrag werden die Referentinnen einen Einblick in die Lebenswelt von Prostituierten geben und ihre tägliche Arbeit darstellen.